

Mit der Initiative »Palliative Care Forum« zielt die Erzdiözese Freiburg darauf, einen Prozess zu begleiten, der die Situation für kranke, sterbende und trauernde Menschen und ihre Angehörigen nachhaltig verbessert.

Dazu setzt das Palliative Care Forum durch eine aktive Beteiligung an Debatten, durch die Vernetzung der Akteure sowie im Rahmen von Modellprojekten Impulse, die für eine Sorgeskultur sensibilisieren und ihr zur Durchsetzung verhelfen.

Damit ist die visionäre Hoffnung verknüpft, sterbenden Menschen und ihren Angehörigen zu einem Platz in der Normalität unseres Alltags zu verhelfen: indem wir gemeinsam Sorge tragen.

Gerne weisen wir Sie für weitere Informationen und zu unseren Veranstaltungen auf unsere Homepage hin (www.palliative-care-forum.de) und freuen uns, mit Ihnen in den Dialog zu treten.

Information:
Palliative Care Forum
Telefon: 0761 31918-0
mail@palliative-care-forum-freiburg.de
Katholische Akademie, Wintererstraße 1, 79104 Freiburg
www.katholische-akademie-freiburg.de
www.palliative-care-forum.de

Katholische Akademie
Wintererstraße 1
79104 Freiburg

Vom Bahnhof zur Akademie:
Straßenbahnlinie 4 – Richtung
Zähringen bis Europaplatz



Studientag
Trauernde begleiten
Herausforderungen durch Covid-19
Donnerstag, 14. Oktober 2021

Kosten:	Tagungsbeitrag	
	inkl. Verpflegung und Getränke	50,00 €
	ermäßigt	35,00 €
	Übernachtung inkl. Frühstück	57,50 €

Anmeldung:
Nr. 211

Wir bitten freundlich um Anmeldung bis
4. Oktober 2021, gerne über unsere Website.
Auf Anfrage sind Übernachtungen möglich.
Es gelten unsere AGB.

Telefon: 0761 31918-0
mail@katholische-akademie-freiburg.de
Katholische Akademie, Wintererstraße 1, 79104 Freiburg

www.katholische-akademie-freiburg.de



Studientag / Präsenz

Trauernde begleiten

Herausforderungen durch Covid-19

Donnerstag, 14. Oktober 2021, 9.30 bis 16.30 Uhr
Katholische Akademie, Wintererstraße 1, Freiburg

Titelmotiv: DDP / Unsplash

Trauernde begleiten

Herausforderungen durch Covid-19

Das Abschiednehmen und die Trauer um einen Menschen sind an sich anstrengend und kosten viel Kraft. Während der Kontaktbeschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie war das, was in »normalen Zeiten« trägt und tröstet, nicht oder nur schwer möglich: direkte menschliche Nähe und vertraute Rituale.

Bei diesem Studientag stehen die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Trauer im Mittelpunkt. Welchen Einfluss hat die Pandemie auf den Trauerprozess? Was hat geholfen? Wie können Trauernde hilfreich begleitet werden? Und wie bereiten wir uns künftig auf die Begleitung von Trauerprozessen vor?

Auf dem Programm stehen Vorträge, Ateliers und ein gemeinsamer Ausblick. Grundlegendes, Trauerrituale, digitale Trauerräume, Theologisches wie auch die »ars vivendi et moriendi« kommen zur Sprache.

Der Studientag richtet sich an Trauerbegleitende, an Seelsorgende wie auch an Interessierte.

Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Liturgie des Abschieds im Institut für Pastorale Bildung und dem Referat Pastorale Projekte und Grunddienste im Erzbischöflichen Seelsorgeamt

Leitung: Dr. Christine Feld (Institut für Pastorale Bildung)
Dr. Ulrike Huldemaier (Erzbischöfliches Seelsorgeamt)
Dr. Verena Wetzstein (Katholische Akademie)

Programm

Donnerstag, 14. Oktober 2021

Ab 9.00	Ankommen und einchecken
9.30	Begrüßung und Einführung Dr. Verena Wetzstein / Dr. Ulrike Hudelmaier
9.45	Trauernde in Zeiten von Covid-19. Erfahrungen aus der Praxis Dr. Ulrike Hudelmaier / Dr. Christine Feld
10.00	Selig sind die Trauernden?! Über Trauer und das Zusammenleben von Menschen Christoph Bevier
11.15	Kurze Pause
11.30	Alles hat seine Zeit?! Alltagsrituale und Ritualkompetenz Marianne Bevier
12.30	Mittagsimbiss
13.30	Parallele Ateliers
A	Ressourcen in der Trauerbegleitung. Erfahrungsaustausch Marianne und Christoph Bevier
B	Klagen – Seufzen – Hoffen. Gedanken zu einer Theologie der Trauer Regina Mandel
C	Digitale Trauerräume. Formen, Chancen und Gefahren des Internets in Zeiten der Trauer Birgit Aurelia Janetzky
15.00	Kaffee-/Teepause
15.30	Ars moriendi – et vivendi. Resonanzen zum Umgang mit Trauer
16.30	Ende des Studientags

Mitwirkende

Christoph Bevier war als evangelischer Pfarrer in Gemeinde, Gefängnis und Gymnasium tätig und arbeitet derzeit als Klinikpfarrer in einer Psychiatrie und als Supervisor.

Marianne Bevier, Dipl.-Theol., war als Seelsorgerin in Gemeinde, Thoraxklinik und Psychiatrie tätig und arbeitet als Supervisorin und Kursleiterin in Klinischer Seelsorgeausbildung (KSA) und Trauerbegleitung. Sie ist Vorsitzende des Bundesverbandes Trauerbegleitung (BVT).

Christine Feld, PhD, Leiterin des Fachbereichs »Liturgie des Abschieds«, Institut für Pastorale Bildung der Erzdiözese Freiburg

Ulrike Hudelmaier, Dr. theol., Referentin für Diakonische Pastoral und für die Seelsorge in Altenpflegeheimen,, Erzbischöfliches Seelsorgeamt

Birgit Aurelia Janetzky, Dipl.-Theol., arbeitet als freie Trauerrednerin und berät mit ihrem Unternehmen Semno Consulting zu Trauer im Internet und Digitalem Nachlass.

Regina Mandel, Dipl.-Theol., Supervisorin, Pastoralreferentin in der Klinik-, Trauer- und Hospizseelsorge in Pforzheim

Verena Wetzstein, Dr. theol., Studienleiterin Ethik der Katholischen Akademie Freiburg und Leitung des Palliative Care Forums, einer Initiative der Erzdiözese Freiburg